

Rudolf Steiner: „Aber nur so viel, als der Mensch im Leben zwischen Geburt und Tod von dem Christus-Impuls aufgenommen hat, wird sich durch diesen Impuls bei ihm vervollkommen. Eine Vervollkommnung des Aufgenommenen muß sich der Mensch erringen, wenn er wieder auf die Erde zurückkehrt. Und nur in den aufeinanderfolgenden späteren Erdenleben kann der Mensch verstehen lernen, was im Christus-Impuls lebt. Nimmermehr könnte der Mensch den Christus-Impuls verstehen, wenn er nur einmal lebte; sondern dieser Impuls muß uns durch wiederholte Erdenleben führen, weil die Erde die Stätte ist zum Verständnis und zum Erleben des Mysteriums von Golgatha.“ GA 118, 15. 5. 1910, S. 184, Ausgabe 1984

Herwig Duschek, 28. 5. 2014

www.gralsmacht.eu
www.gralsmacht.com

1473. Artikel zu den Zeitereignissen

Zur Geistesgeschichte der Musik (258)

(Ich schließe an Art. 1472 an.)

Wagner – „Parsifal“ – 3. Aufzug, Gralsgebiet, Frühling – Parsifal und die Rückkehr des Heiligen Speeres

(Zum vermutlichen „Gladio“-Terroranschlag im Jüdischen Museum der EU-„Hauptstadt“ Brüssel: siehe S. 3-6)



(Ab 4:40,¹ Gurnemanz².)

„Hei! – Was? –
 Wenn dein Gelübde
 dich bindet, mir zu schweigen,
 so mahnt das meine mich,
 daß ich dir sage, was sich ziemt. –
 Hier bist du an geweihtem Ort:
 da zieht man nicht mit Waffen her,
 geschloss'nen Helmes,
 Schild und Speer.
 Und heute gar! Weißt du denn nicht,
 welch' heil'ger Tag heut' ist?“

(Parsifal schüttelt mit dem Kopfe.)

(Gurnemanz):

„Ja! Woher kommst du denn?
 Bei welchen Heiden weiltest du,
 zu wissen nicht, daß heute der
 allerheiligste Karfreitag ist?“

(Parsifal senkt das Haupt noch tiefer.)

¹ http://www.youtube.com/watch?v=-NzBdrhGNr8&list=PLEGKOC7mvop_A6suus_L-E8Ma8X2g4duX&index=23 Part 23

² <http://www.richard-wagner-werkstatt.com/texte/?W=Parsifal/>

(Gurnemanz:)

„Schnell ab die Waffen!
Kränke nicht den Herrn,
der heute, bar jeder Wehr, sein heilig Blut
der sündigen Welt zur Sühne bot!“



(Gurnemanz:)

(Ab 0:00:³ „Erkennst du ihn? ...
Der ist's,
der einst den Schwan erlegt.“

(Kundry bestätigt mit einem leisen Kopfnicken.)

(Gurnemanz:)

„Gewiß, 's ist er!
Der Tor, den ich zürnend von uns wies?
Ha! Welche Pfade fand er?
Der Speer, – ich kenne ihn.
Oh! – Heiligster Tag.
an dem ich heut' erwachen sollt!“

(Fortsetzung folgt.)

³ http://www.youtube.com/watch?v=PWbxYiIIFSk&list=PLEGKOC7mvop_A6suus_L-E8Ma8X2g4duX&index=24 Part 24

Zum vermutlichen „Gladio“-Terroranschlag im Jüdischen Museum der EU-„Hauptstadt“ Brüssel (Teil 4)



(Re: Das Jüdische Museum in Brüssel in der Rue des Minimes 21)

Das „Echo“ auf die Morde im Jüdischen Museum in Brüssel – dazu noch mit zwei (bedauernswerten) israelischen Opfern – war (und ist) erwartungsgemäß groß, obwohl der „Fall“ offiziell noch nicht aufgeklärt ist und man entsprechend über das Motiv nur spekulieren kann (was ist, wenn sich herausstellen sollte, daß der Mörder ein Mossad-Agent ist? ...):

- *Belgiens Premierminister Elio Di Rupo* (s.u.) verurteilte den Anschlag. "In Belgien sind wir solche Akte der Barbarei nicht gewohnt, ", sagte er.⁴
- *Israels Präsident Schimon Peres* (s.u.) verurteilte die Tat und forderte die Europäer auf, gegen jede Form von Antisemitismus⁵ vorzugehen. *Israels Regierungschef Benjamin Netanjahu* verurteilte die Tat und bezeichnete sie als Folge einer Aufstachelung gegen Israel.⁶
- Die EU verurteilte die Tat ebenfalls. *Catherine Ashton*, die EU-Außenbeauftragte, erklärte sich solidarisch mit den belgischen Behörden und der jüdischen Gemeinschaft.⁷
- *Ban Ki Moon's-Sprecher* sagte in einer Erklärung, dass der Generalsekretär "bekräftigt seine nachdrückliche Verurteilung aller Formen von Rassismus, Rassendiskriminierung, Fremdenfeindlichkeit und damit verbundene Intoleranz und das Vertrauen, daß die belgischen Behörden alles tun werden, um den oder die Täter dieses Verbrechens schnell vor Gericht zu bringen."
- *World Jewish Congress* Präsident Ronald S. Lauder reagierte schockiert und sagte: "Zwei Jahre nach Toulouse,⁸ und am Vorabend der Europawahlen ist dieses verabscheuungswürdigen Angriff noch eine weitere schreckliche Erinnerung an die Art von Bedrohungen den europäischen Juden derzeit ausgesetzt sind."
- Der belgische Politiker Mischael Modrikamen, der Führer der konservativen Volkspartei und selbst Mitglied der belgischen jüdischen Gemeinde, sagte: "Leider aber, nach Jahren des Lebens in einer Atmosphäre der grassierenden Antisemitismus, der oft genug zu Gewalt führte, kommt der Angriff für uns eigentliche nicht überraschend."

⁴ http://en.wikipedia.org/wiki/Jewish_Museum_of_Belgium_shooting (englisch, Übersetzung von mir)

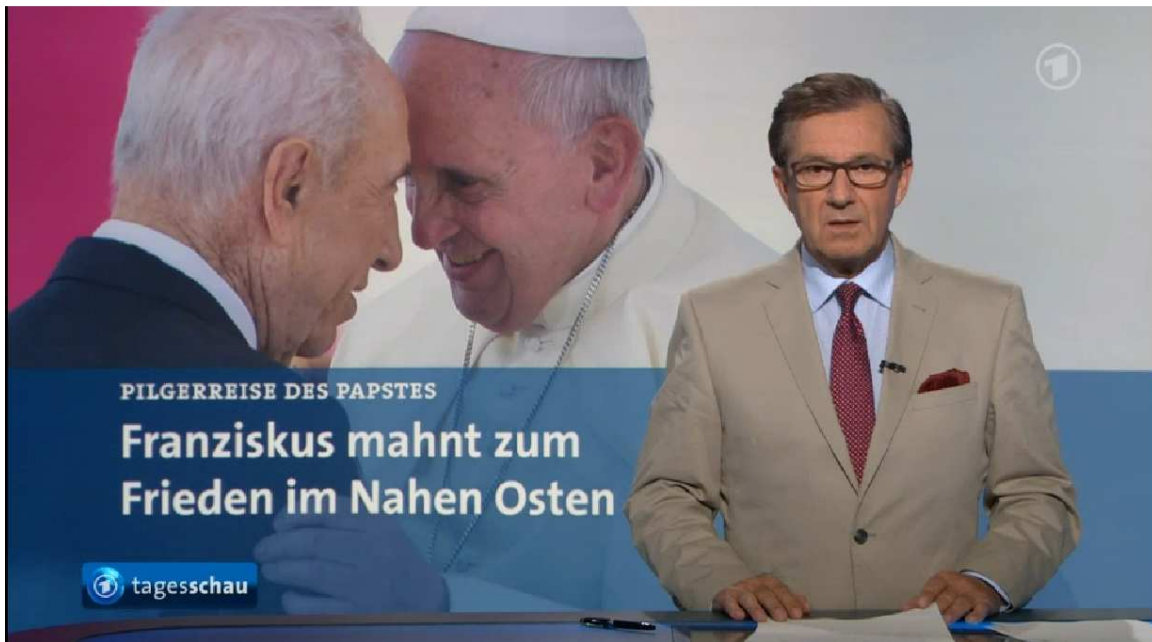
⁵ Siehe Artikel 1470 (S. 4)

⁶ Antizionismus, Antisemitismus und Judenfeindlichkeit werden fälschlicherweise immer gleich gesetzt.

⁷ http://de.wikipedia.org/wiki/Anschlag_auf_das_J%C3%BCdische_Museum_von_Belgien_2014

⁸ Bei einer Anschlagserie in Midi-Pyrenées im März 2012 kamen sieben Menschen ums Leben. Die islamistischen (?) Anschläge erfolgten in den Städten Toulouse (11. und 19. März) und Montauban (15. März) in der Region Midi-Pyrenées im Süden Frankreichs. Die beiden ersten Anschläge am 11. März und 15. März waren gegen Soldaten gerichtet und hatten drei Todesopfer und einen Schwerverletzten zur Folge. Beim dritten Anschlag am 19. März wurden vier Menschen vor einer jüdischen Schule getötet, drei der Opfer waren Kinder. (Diese Anschlagsserie habe ich noch nicht bearbeitet – sie trägt aber deutlich eine „Gladio-Handschrift“.)
http://de.wikipedia.org/wiki/Anschlagsserie_in_Midi-Pyr%C3%A9n%C3%A9es

Sendung: tagesschau 25.05.2014 20:00 Uhr



(„Zufällig“ weilte Jorge Mario Bergoglio [alias Papst Franziskus I.⁹] – hier im Bild¹⁰ mit Schimon Peres – zum Anschlagzeitpunkt in Israel. Papst Franziskus äußerte sein tiefes Bedauern und große Trauer über den Anschlag. Er sprach bei seiner Ankunft auf dem Flughafen Ben Gurion bei Tel Aviv von einem „kriminellen Akt antisemitischen Hasses“¹¹)

- Joel Rubinfeld von der belgischen Liga gegen Antisemitismus bezeichnete die Tat als "das unvermeidliche Ergebnis eines Klimas, das zu Hass anstachelt ... Es wird notwendig sein, alle rechtlichen Mittel anzuwenden, um die Prediger des Hasses, die für die Verbreitung dieses Virus von anti-jüdischen Hass verantwortlich sind, zum Schweigen zu bringen". Er erwähnte dabei den antizionistischen Vertreter und Holocaust-Leugner Laurent Louis, und den umstrittenen französischen Komiker Dieudonne. Louis wies Rubinfelds Anschuldigungen zurück, und deutete an, dass der Anschlag eine Operation „unter falscher Flagge“ sein könnte, um ihn und seine Partei, „Debout les Belges“ (Stand Up, Belgien) am Vorabend der belgischen Bundeswahlen zu diskreditieren.¹²



(Joel Rubinfeld)



(Laurent Louis, *1980)

Laurent Louis schreibt dazu:¹³ Diese schurkische Tat (der Anschlag) wird eindeutig dazu genutzt, um mein Image und der „Debout les Belges“ am Vorabend der Wahlen zu trüben Wir haben nichts gegen Juden, daran muss ich Sie erinnern. Es ist unglaublich, Anti-Zionismus mit Antisemitismus in dieser Weise zu

⁹ Siehe Artikel 1132-1136

¹⁰ <http://www.tagesschau.de/multimedia/sendung/ts48404.html>

¹¹ http://de.wikipedia.org/wiki/Anschlag_auf_das_J%C3%BCdische_Museum_von_Belgien_2014

¹² http://en.wikipedia.org/wiki/Jewish_Museum_of_Belgium_shooting (englisch, Übersetzung von mir)

¹³ http://en.wikipedia.org/wiki/Laurent_Louis (englisch, Übersetzung von mir)

verwechseln. Ich habe noch nie zum Hass gegen Juden aufgerufen. Ich bin ein Anti-Zionist, kein Antisemit. Erlauben Sie mir, diesen Anschlag gegen die jüdische Gemeinde (?¹⁴) am Vorabend der Wahlen sehr verdächtig zu finden. Noch verdächtiger ist es, wenn man es wagt, meinen Namen in dieser Sache, die mich nichts angeht, überhaupt zu nennen. Wenn man die Belgier dazu ermutigen möchte, nicht mich und „Debout les Belges“ zu wählen, gäbe es keinen besseren Weg, es so (, wie oben) zu tun. Ist in dem Anschlag eine Operation „unter falscher Flagge“ zu sehen, mit dem Ziel, den Erfolg der „Debout les Belges“ bei den morgigen Wahlen zu schmälern?

Offensichtlich ging die Rechnung der Logen-„Brüder“ auf, denn: Belgiens Bürger haben Laurent Louis bei der Parlamentswahl am Sonntag (25. 5. 2014) abgewählt.¹⁵

Laurent Louis ist den Logen-„Brüder“ – allem Anschein nach – in mehrfacher Hinsicht „ein Dorn im Auge“. Er weist auf geschichtliche Zusammenhänge hin, die nicht ins allgemeine Bewusstsein kommen dürfen, wie:¹⁶ Schauen Sie, wie Zionisten Hitler finanzierten¹⁷ und den Zweiten Weltkrieg lancierten,¹⁸ um ihr Projekt, die Gründung des Staates Israel voranzutreiben ... Das ist es, wie die Zionisten die Herren der Welt wurden.¹⁹



(Elio di Rupo [*1951], belgischer Ministerpräsident)

staatsanwaltschaft²³ auf den Plan, die bei dem Kammerausschuss für Strafverfolgungen die Aufhebung der parlamentarischen Immunität von Laurent Louis beantragte. In Belgien hat die Generalstaatsanwaltschaft wegen dem Vorwurf der Hehlerei aus Ermittlungselementen der Dutroux-Akte, Verleumdung und Ehrabschneidung wurde die parlamentarische Immunität von Laurent Louis Ende 2013 aufgehoben. Ein mutiger Abgeordneter, der ans Licht bringt, was offensichtlich verborgen bleiben soll, verliert also seine parlamentarische Immunität. Bei den Politikern, die unter Verdacht stehen, pädophil zu sein, bleibt dagegen die parlamentarische Immunität wie selbstverständlich bestehen und es werden keine Ermittlungen aufgenommen.

Wahrscheinlich ist folgendes für die Logen-„Brüder“ noch unangenehmer: Laurent Louis ... beschuldigte mehrere prominente Personen der Pädophilie ... Am 27. März 2014 während einer parlamentarischen Debatte über die Kosten des Besuchs des US-Präsidenten warf Louis dem Ministerpräsidenten Elio Di Rupo (s.li.) vor, ein Pädophiler zu sein. Dies führte zur Aussetzung der Sitzung.²⁰

Hierzu:²¹ Der „Fall Dutroux“²² - belgisches Gespenst oder fortdauernde belgische Geschichte? Der belgische Abgeordnete Laurent Louis beschuldigte unter anderem den Premierminister Belgiens, Elio Di Rupo, pädophil zu sein. Diese Aussage stützte er auf verschiedene Fakten aus Vernehmungsprotokollen und Zeugenaussagen. Zudem bezeichnete er einen Journalisten als Beschützer von Pädophilen. Das rief die Brüsseler General-

¹⁴ Es handelt sich um ein jüdisches Museum. Zwei der Opfer sollten offensichtlich Israelis sein – entsprechend wurde das Attentat „vorbereitet“ ...

¹⁵ <http://www.spiegel.de/panorama/justiz/mordanschlag-auf-juedisches-museum-in-bruessel-juden-unter-schock-a-971830.html>

¹⁶ http://en.wikipedia.org/wiki/Laurent_Louis (englisch, Übersetzung von mir)

¹⁷ Siehe Artikel 227 (S. 3-5), 234 und 325 (S.1/2)

¹⁸ In Verbindung mit ihren anderen Logen-„Brüdern“, siehe Artikel 335 (S. 1). Über die Hintergründe des Zweiten Weltkriegs: Artikel 220, 224, 225, 227, 228, 229, 230, 234, 293, 294, 323, 324, 325, 335, 336, 338, 339, 361, 362, 363, 364 (usw.)

¹⁹ In Verbindung mit den zwei anderen „Säulen“ der Geheimen Weltmacht (Logen-„Brüder“): Katholizismus-Jesuitismus und Freimaurer.

²⁰ http://en.wikipedia.org/wiki/Laurent_Louis (englisch, Übersetzung von mir)

²¹ <http://www.klagemauer.tv/?a=showportal&keyword=politik&id=2312#reltxt2135> (15. 02. 2014)

²² Siehe Artikel 771 (S. 2-4)

²³ Ebendiese hat auch die ... die Untersuchungen nach dem Angriff auf das Jüdische Museum übernommen. Man ermittle wegen „terroristischen Mordes“.

<http://www.faz.net/aktuell/gesellschaft/kriminalitaet/bruessel-angriff-auf-juedisches-museum-als-terrorismus-eingestuft-12959815.html> (28. 5. 2014)

Nach diesem dubiosen Vorgehen der belgischen Justiz gegen Louis rückt der „Fall Dutroux“ aktuell wieder ins Blickfeld und ruft nach einer tiefgreifenden Aufklärung innerhalb der belgischen Justiz und Politik durch ein unabhängiges Gericht. Marc Dutroux ist ein belgischer Mörder und Sexualstraftäter, der behauptet, er selbst sei nur Handlanger gewesen. Die entführten, sexuell missbrauchten und getöteten Mädchen seien nicht nur für ihn, sondern auch für Personen aus den höchsten Kreisen der Politik bestimmt gewesen. Während des Prozesses starben 27 Zeugen, die im Prozess aussagen wollten. Sogar der Staatsanwalt beging angeblich Selbstmord ...

Im Fall „Edathy“ ist der Zusammenhang von Pädophilie (Pädokriminalität/Kindsmissbrauch²⁴) und Homosexualität²⁵ aufgezeigt²⁶ ... – denn schließlich lebt seit 2001 ... Elio Di Rupo offen homosexuell.²⁷

Zurück zu Laurent Louis: Louis schrieb später, dass er Morddrohungen erhalten habe und die Polizei behauptete, daß sein Leben in Gefahr sei, was bedeutet, dass sie Vergeltungsangriffe (für was?) von jüdischen Extremisten erwarte.²⁸

(Fortsetzung folgt.)

Spenden?

Meine Arbeit wird weder von einer Organisation, noch von einem Verlag unterstützt – ich bin daher auf Spenden angewiesen²⁹.

²⁴ Siehe dazu Artikel 23 (S. 2/3), 31 (S. 1/2), 51 (S. 3/4), 134, 145 (S. 1), 368 (S. 2/4/5), 449 (S. 1/2), 557 (S. 4-6), 868 (S. 3), 876 (S. 7), 1062 (S. 3, Anm. 12 und S. 4/5, Anm. 17), 1217 (S. 1), 1257 (S. 2-5), 1265 (S. 3, Anm. 12), 1265 (S. 2), 1273 (S. 2-4), 1298 (S. 1/4/5), 1391 (S. 1)

²⁵ Siehe auch Artikel 1459 (S. 3-6)

²⁶ Siehe Artikel 1391 (S. 3/4)

²⁷ http://de.wikipedia.org/wiki/Elio_Di_Rupo

²⁸ http://en.wikipedia.org/wiki/Laurent_Louis (englisch, Übersetzung von mir)

²⁹ Siehe Artikel 1122 (S. 1) und 1123 (S. 1). Menschen in schwierigen finanziellen Verhältnissen sind nicht angesprochen.